

Sternstunden der Kammermusik



Fulminanter Auftakt: Das Quartetto di Cremona und der Pianist Robert Neumann eröffnen die 59. Saison des Konzertvereins Chur.

Der Konzertverein Chur startet in die 59. Saison. Von Oktober bis April erwarten das Publikum wieder fünf Konzertabende mit internationalen Solisten und Ensembles. Im Programm sticht allerdings eine einheimische Formation besonders heraus: die Stadtmusik Chur. Sie wird am **Dienstag, 3. April**, zusammen mit Roberto Cuervo Alvarez, Oboist der Kammerphilharmonie Graubünden, ein Programm mit Werken von zwei zeitgenössischen spanischen Komponisten, Ferrer Ferran und Oscar Navarro, spielen – eine grosse Herausforderung für alle Beteiligten und ein nicht alltägliches Hörerlebnis für die Zuhörer. Die Konzerte finden im Theater Chur statt und beginnen um 20 Uhr.

Junges Ausnahmetalent

Eröffnet wird die Saison 2017/18 am **Montag, 2. Oktober**, mit einem ganz besonderen Leckerbissen: Zu Gast beim Konzertverein ist das Quartetto di Cremona. Das im Jahr 2000 in der Stadt des berühmten Geigenbauers Antonio Stradivari gegründete Streichquartettensemble gehört heute zu den fragtesten und erfolgreichsten Streichquartetten der

Welt. Die vier italienischen Streichmusiker, die alle auf Instrumenten aus dem 17. und 18. Jahrhundert spielen, sind schon an Festivals und in Konzertsälen auf der ganzen Welt aufgetreten. In Robert Schumanns Klavierquintett in Es-Dur op. 44 aus dem Jahr 1842 wird der junge Pianist Robert Neumann als Solist zu hören sein. Als Gewinner diverser Nachwuchswettbewerbe konnte der erst 16-jährige Stuttgarter seine aussergewöhnliche Begabung schon mehrmals beweisen. Sein Debut gab das Jahrhunderttalent im Alter von acht Jahren mit dem Radiosinfonieorchester Stuttgart. Kombiniert wird das Klavierquintett mit Giuseppe Verdis selten gespieltem, einzigem Streichquartett in e-Moll. Es entstand 1873 angeblich aus Langeweile, zwei Jahre nach der Uraufführung der Oper Aida.

Zwei Duos und ein Trio

Der in Berlin lebende Litauer David Geringas zählt zu den bedeutendsten Cellovirtuosen der Gegenwart. Und trotz seiner immerhin schon 71 Lebensjahre klingt er keineswegs angestaubt. Am **Montag, 22. Januar**, wird er

zusammen mit dem tschechischen Pianisten Paul Kaspar, heute in München zu Hause, ein

Programm mit Werken von Ludwig van Beethoven sowie den tschechischen Komponisten Josef Suk, Leos Janacek und Bohuslav Martinu gestalten. Ein erprobtes Klavierduo für die Werke von Claude Debussy sind Adrienne Soos und Ivo Haag. Im dritten Konzert am **Montag, 26. Februar**, werden sie unter anderem «La Mer» in einer vierhändigen Klavierfassung des französischen Komponisten, zum Besten geben: Vier Hände malen das Meer, beleuchten die Stimmungen von der Morgendämmerung bis zum Mittag und lassen die Wellen spielen. Nach dem Konzert der Stadtmusik Chur wird die Saison am **Montag, 23. April**, vom Münchner Gelius Trio abgeschlossen. Sreten Krstic an der Violine, Michael Hell am Violoncello und Micaela Gelius am Klavier interpretieren Werke von Joseph Haydn, Dmitri Schostakowitsch, Astor Piazzolla und anderen. (jo)

KONZERTVEREIN CHUR

59 Jahre klassische Konzerte!

Wir präsentieren Ihnen während der Saison 2017/2018 fünf hochstehende Konzerte mit hervorragenden Interpreten im Theater Chur.

Eintritte sind im Vorverkauf erhältlich bei:

Reg. Infozentrum (RIZ), Bahnhof Chur:
Tel. 081 254 50 60 / info@churtourismus.ch

Theater Chur:
Tel. 081 252 66 44 / kasse@theaterchur.ch

oder an der Abendkasse des Theater Chur
in zwei Preisklassen:

1. Klasse Fr. 50.– (Abo für 5 Konzerte Fr. 225.–)
2. Klasse Fr. 40.– (Abo für 5 Konzerte Fr. 180.–)

Details über Interpreten und Werke entnehmen Sie unserem demnächst erscheinenden Saisonprogramm, erhältlich an den Verkaufsstellen.

Werden Sie Mitglied unseres Vereins und unterstützen Sie unsere Bestrebungen.

www.konzertverein-chur.ch